

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizer Schule**

Band (Jahr): **66 (1979)**

Heft 22: **Neutestamentliche Wundererzählungen : Deutung und Bedeutung für den Unterricht**

PDF erstellt am: **15.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

tisch zu analysieren, indem er den theoretischen Kontext – manchmal allerdings etwas spärlich und lückenhaft – aus vorgefundenen Dokumenten und selbstgeführten Interviews aufzuzeigen versucht. Zusätzlich werden auch die in der Praxis gemachten Erfahrungen dieser Schulen sowie die eigenen Eindrücke als Besucher praxis- und erlebnisnah beschrieben.

In gleicher Weise leistet van Dick in einem weiteren Kapitel eine «Situationsanalyse» von Alternativschulen und -projekten in der BRD. Der Autor vermittelt dem Leser exakt aufgearbeitete Informationen über unterschiedlichste Projekte und Modelle in unserem Nachbarland. Deutlicher als bis anhin vermag van Dick konzeptuelle und ideelle Überlegungen (psychologisch/pädagogisch/politisch), die hinter den einzelnen Modellen stehen, dem Leser nahezubringen. Dass in diesen Schulen lebende Lehrende und Lernende selber oft zu Wort kommen, trägt zur Veranschaulichung der vom Autor gemachten Aussagen bei. In diesem Abschnitt wird differenziert auch die Problematik thematisiert. Alternativen innerhalb des bestehenden Schulsystems auf konventionellem Weg über staatliche Bildungsreformen, d. h. quasi im Auftrag (z. B. Laborschule Bielefeld) oder aber Alternativideen in Selbstorganisation durch Betroffene (z. B. Werkschule Berlin, Freie Schule Essen) zu realisieren. In diesem Zusammenhang werden Schwierigkeiten mit Schulbehörden exemplarisch und konstruktiv nachgezeichnet, aber auch kritisch und unverblümt Schwierigkeiten in selbstorganisierten Projekten beim Namen genannt.

Oft versucht der Autor, Querverbindungen in Theorie und Praxis zwischen den beschriebenen einzelnen Modellen und Projekten herauszuarbeiten. Diese Ausführungen bleiben m. E. aber meistens zu knapp und oberflächlich, selbst da, wo ein Kriterienkatalog (Thesen zur Alternativschulpädagogik) zur kritischen Einschätzung vorgegeben wird. Dieser Mangel dürfte letztlich auf die additive Auflistung und Beschreibung der einzelnen Schulen zurückzuführen sein.

Van Dick will kein «wissenschaftliches, akademisches» Buch vorlegen, sondern vielmehr einen Bericht, ein Arbeitsbuch über Alternativschulen, das ein interessierter Betroffener geschrieben hat. Das Buch soll informieren, klären, korrigieren und abbauen, zur Diskussion und Aktion anregen und ermutigen. Das Buch zeichnet sich denn auch durch engagierte (journalistische) Recherchen aus, die sinnvoll pädagogisch-psychologisch und bildungsreformerisch-politisch strukturiert werden. Dass der Autor die meisten der beschriebenen Modelle und Schulen selber besucht und diese unmittelbaren Erfahrungen mitreflektiert hat, unterscheidet das vorliegende Buch wesentlich von anderen Veröffentlichungen zur gleichen Thematik durch diese Praxisnähe.

M. E. dürfte sich das Buch von van Dick sowohl für Laien wie Fachleute ausgezeichnet eignen als Einstieg in die Auseinandersetzung mit dem Thema «Alternativschulen». Für den stärker interessierten Leser finden sich überall im Buch detaillierte, weiterreichende Hinweise. Empfehlen möchte ich das Buch aber all jenen, die bereits den Weg der Resignation in unserer Schule eingeschlagen haben. Van Dick macht uns allen Mut, an Idealen festzuhalten und sie verwirklichen zu versuchen, wenn er einzelne Lehrpersonen zu Wort kommen lässt, die im gängigen Schulsystem ihre «alternativen» Ideen durchzusetzen vermögen (z. B. Mann, Kuhlmann, Jegge usw.): diese Berichte müssten eigentlich jedermann ermutigen!

Othmar Fries

Biographien

M. Malinski: Johannes Paul II. Sein Leben, von einem Freund erzählt. Verlag Herder, Freiburg, Basel, Wien 1979. 384 S., gebunden mit Schutzumschlag, Fr. 28.–.

M. Malinski, der in Krakau lebende Geistliche und Schriftsteller, gehört zu den bekanntesten religiösen Autoren Polens.

1940 lernte er Karol Wojtyla kennen, besuchte mit ihm zusammen das Priesterseminar und erlebte viele Stationen im Lebensweg des heutigen Papstes aus nächster Nähe. Das gibt der Darstellung einen unnachahmlichen Reiz, der den Leser gefangen nimmt.

Der Bogen des Buches spannt sich von der ersten Begegnung zu Beginn des Krieges bis zur jüngsten Reise des Papstes nach Polen, der das ausführliche Schlusskapitel gewidmet ist. Jedes Kapitel bringt einen ersten Teil, der die Ereignisse und Erlebnisse der Gegenwart seit der Papstwahl schildert, und einen zweiten, der die Vergangenheit neu lebendig werden lässt. Der Wechsel der beiden erzählerischen Perspektiven verleiht der Lektüre einen zusätzlichen Reiz.

V. B.

MUSIKHAUS

Musikalien und
Instrumente
Prompter
Notenversand

6300 Zug
Kirchenstrasse 1
beim Kolinplatz
Tel. 042/21 02 15

SCHMITZ

10000 DIAS



auf kleinstem Raum
archiviert! Dia-Archiv-
und Sichtschranke



Vertreten
in der Schweiz:
Kümmerly + Frey AG
3001 Bern

Die Schule unterwegs

Engadin/Ramosch

Ideal für Schulverlegung und Skilager. Platz für 20-50 Personen, auch Selbstkocher, Saal. 25 km Loipe, 10 Autominuten von Scuol, 12 Skilifte.

Familie R. Rauch-Zurfluh, 7551 Ramosch, Tel. 084 - 9 31 62

Ferienhaus in Lenzerheide

für Schüler, Gruppen und Vereine (maximal 70 Personen). Freie Termine 1980: 1 Woche im Januar, 9.-16. März, ab 22. März bis auf weiteres und ab Mai bis 25. Juli. Auskunft: Telefon 081 - 34 29 75

Restaurant Kühboden Fiesch

Mittelstation: Fiesch-Eggishorn
Speziell geeignet für Schulreisen und Klassenlager. Verlangen Sie bitte Prospekte, Menuvorschläge und Preislisten!

Familie Sepp Volken-Ritz, Telefon 028 - 71 13 77 / 71 11 16



Die

Kreisschule Oberstufe Glarner Mittelland

(Glarus-Riedern und Ennenda)

sucht auf Beginn des Schuljahres 1980/81 - 21. April 1980 - eine(n)

Sekundarlehrer(in) phil. I

(sprachlich-historischer Richtung)

Unsere Schule zählt 9 Hauptlehrer und etwa 200 Schüler. Im Herbst 1980 beziehen wir ein neues Oberstufenschulhaus in Glarus.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind bis spätestens 30. November 1979 zu richten an den Präsidenten des Kreisschulrates, Dr. Jakob Brauchli, Freulergüetli 17, 8750 Glarus.

Für Anfragen und Auskünfte steht der Vorsteher der Sekundarschule, Hans Bähler, gerne zur Verfügung (Telefon P 058 - 61 17 63, Telefon Schule 61 25 20).

Bezirksschulen Höfe

Auf Schuljahresbeginn (21. April 1980) suchen wir für die Besetzung der 2. Lehrstelle an der Oberstufe der Hilfsschule Freienbach

1 Werkschullehrer(in)

Die Besoldung erfolgt nach kantonaler Verordnung, auswärtige Dienstjahre werden angerechnet.

Die Anmeldung mit den üblichen Unterlagen ist bis spätestens 15. Dezember 1979 erbeten an Voser Viktor, Bezirksschulpräsident, Etzelstrasse, 8834 Schindellegi, der auch gern weitere Auskunft erteilt.

Ursprung und Blüte der GRIECHISCHEN KULTUR

13teilige, informative und künstlerisch gestaltete Fotoausstellung, die ab 1980, dem Jahre des Beitritts Griechenlands zur EWG, Ihren Schülern in der Schule gezeigt werden kann. Zeitpunkt und Dauer nach Wunsch. Die Ausstellung ist empfohlen durch Herrn Prof. H. P. Isler vom Archäologischen Institut Zürich.

Informationen für Interessenten durch René Krebs, Hönggerstrasse 21, 8037 Zürich, Tel. 01 - 44 02 90.

Heilpädagogische Sonderschule Bülach

Für unsere seit fünfzehn Jahren bestehende Heilpädagogische Sonderschule, die je eine Kindergarten-, Einschulungs- und Schulgruppe sowie eine Gruppe für Praktischbildungsfähige umfasst, suchen wir auf Schulanfang 1980 wegen Rücktritt der jetzigen Stelleninhaber:

– eine Lehrkraft für unsere schulbildungsfähigen Kinder

(Lehrer- und HPS-Diplom sind erwünscht), die ebenfalls bereit wäre, auch das Amt des Schulleiters zu übernehmen. Die Schulleitertätigkeit wird separat entschädigt.

– eine Lehrkraft für praktisch- bildungsfähige Kinder

(Heilpädagogische Ausbildung ist Bedingung)

Die Besoldungen entsprechen, je nach Ausbildung, d. h. mit oder ohne Lehrerpatent und HPS-Diplom, derjenigen eines Primarlehrers zuzüglich Sonderklassen- und freiwillige Gemeindezulage oder dann 90 Prozent davon. Auswärtige Dienstjahre werden angerechnet.

Die Besoldung ist bei der Kantonalen Beamtenversicherungskasse versichert.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind bis Ende 1979 zu richten an die Kommission der Heilpädagogischen Sonderschule Bülach, Sekretariat, Hans-Hallergasse 9, 8180 Bülach, Telefon 01 - 860 18 97.

Kommission der
**Heilpädagogischen Sonderschule
Bülach**

Bülach, 31. Oktober 1979

Bezirksschulen Küssnacht am Rigi

Auf Frühjahr 1980 (Schulbeginn 21. April) sind folgende Lehrstellen neu zu besetzen:

1 Kindergärtnerin

2–3 Primarlehrer(innen)

1 Sekundarlehrer(in) phil. I

Richten Sie Ihre Bewerbung mit den vollständigen Unterlagen baldmöglichst an den Bezirksschulrat Küssnacht, 6403 Küssnacht am Rigi.

Weitere Auskünfte erhalten Sie vom Schulrektorat, Telefon 041 - 81 28 82.

Bastel- und Kunstleder Biberlamm-Pelze und Biberlamm-Resten

A. Gross, 5237 Mönthal AG Telefon 056 - 98 14 70



SKI- UND KLASSENLAGER

Aurigeno/Maggiatal TI, 66 B., 341 m ü. M., Fr. 5.-
Les Bois/Freiberge, 30-140 B., 938 m ü. M., Fr. 4.-
Oberwald/Goms VS, 34, 60 u. 120 B., 1368 m ü. M.,
Fr. 5.- (Winter). 4.50 (übrige Zeit)
Frau R. Zehnder, Hochfeldstr. 88, 3012 Bern, Telefon 031 - 23 04 03 / 031 - 25 94 31 (Hasler) oder 041 - 45 19 71 (Lustenberger)

Bezugsquellennachweis für Schulbedarf

Bastelmaterialien und -bücher, AUCH FÜR PEDDIGROHR:
Max Fehr, 8586 Erlen, 072 - 48 10 10
LoRo-Bastel, Lonciera AG, 4914 Roggwil, 063 - 49 27 34

Bastelmaterialien, Bastelbücher
Bastelzentrum, Bubenbergplatz 11, 3011 Bern, 031 - 22 06 63

Bücher, Lehr- und Lernmittel, Pädagogik
Hermann Schroedel Verlag AG, Hardstrasse 95, 4020 Basel,
061 - 42 33 30

Dia-Aufbewahrung
Theo Beeli AG, Foto und Kino en gros, Postfach 114,
8029 Zürich, 01 - 53 42 42
MEMO AG, 8301 Glattzentrum, 01 - 830 52 02

Diamantzeichnen, Anleitung, Instrumente, sämtl. Vorlagen
GLAS+DIAMANT, Schützeng. 24, 8001 Zürich, 01 - 211 25 69

Diapositive
DIA-GILDE, Wülfliingerstr. 18, 8400 Winterthur, 052 - 25 94 37

Dia-Service, Duplikate, Rahmungen, Aufbewahrungsartikel
DIARA Dia-Service, Kurt Freund, 8056 Zürich, 01 - 46 20 85

Handstrickwollen
Hans Jakob AG, 3436 Zollbrück, 035 - 6 81 11

Handwebgarne, Handwebstühle, Webrahmen, Spinnräder
Artésania, kompl. Programm, 2022 Bevaix, 038 - 46 19 80
Rüegg-Handwebgarne, Tödistr. 52, 8039 Zürich, 01 - 201 32 50

Kassetten-Kopiergeräte
APCO AG, Räfelstrasse 25, 8045 Zürich, 01 - 35 85 20

**Kassettenbandgeräte mit Dia-Synchrongerät und Fern-
bedienung**
APCO AG, Räfelstrasse 25, 8045 Zürich, 01 - 35 85 20
EGLI, FISCHER & Co. AG, 8022 Zürich, 01 - 202 02 34

Keramikkbrennöfen
KIAG, Keramisches Institut AG, Economy-Schulbrennöfen,
3510 Konolfingen, 031 - 99 24 24

Laboreinrichtungen
Hunziker AG, 8800 Thalwil, 01 - 720 56 21

Lehrmittel
S A B E - Verlagsinstitut, Bellerivestrasse 3, 8008 Zürich,
Telefon 01 - 32 35 20

Lehrmittel für alle Fächer
Informationsstelle Schulbuch, Laurenzenvorstadt 90,
5001 Aarau (geöffnet: Di-Fr 14.00 bis 18.00), 064 - 22 57 33
Verlag Sauerländer, 5001 Aarau, 064 - 22 12 64

Mikroskope
MEMO AG, 8301 Glattzentrum, 01 - 830 52 02
Nikon AG, Kaspar-Fenner-Str. 6, 8700 Küsnacht, 01 - 910 92 62
OLYMPUS, Weidmann+Sohn, 8702 Zollikon, 01 - 65 51 06

Musik
Musikinstrumente, Musikalien, Blockflöten, Orff-Intr.
Musikhaus SCHMITZ, Kirchenstr. 1, 6300 Zug, 042 - 21 02 15

Peddigrohr und alle anderen Flechtmaterialien
VER. BLINDENWERKSTÄTTE, 3012 Bern, 031 - 23 34 51

Physikalische Demonstrations- und Schülerübungsgeräte
LEYBOLD HERAEUS AG, Ausstellungsräume: Bern: Zähringerstr. 40, 031 - 24 13 31; Zürich: Oerlikonerstrasse 88,
01 - 46 58 43

Presse (Zylinderpresse)
GISLING AG, CH-1510 Moudon/Lausanne, 021 - 95 21 31

Projektoren
Audiovisual Ganz, Seestr. 259, 8038 Zürich, 01 - 45 92 92
Filmtechnik Schweizer AG, 4431 Lampenberg, 061 - 97 15 50
MEMO AG, 8301 Glattzentrum, 01 - 830 52 02

Projektionstische
Aecherli AG, 8604 Volketswil, 01 - 945 46 87
Theo Beeli AG, Kino- und Bühnentechnik, Postfach 114,
8029 Zürich, 01 - 53 42 42
Hunziker AG, 8800 Thalwil, 01 - 720 56 21

Projektionswände
Aecherli AG, 8604 Volketswil, 01 - 945 46 87
Audiovisual Ganz, Seestr. 259, 8038 Zürich, 01 - 45 92 92
Theo Beeli AG, Kino- und Bühnentechnik, Postfach 114,
8029 Zürich, 01 - 53 42 42
MEMO AG, 8301 Glattzentrum, 01 - 830 52 02
Hunziker AG, 8800 Thalwil, 01 - 720 56 21

Reisszeuge
Kern & Co. AG, 5001 Aarau, 064 - 25 11 11

Ringordner - Register
Bolleter AG, 8627 Grüningen, 01 - 935 21 71

Schulwerkstatteinrichtungen
Bossard Werkzeug AG, 6300 Zug, Tel. 042 - 33 21 61
Hans Wettstein, 8272 Ermatingen, 072 - 64 14 63

Sprachlehranlagen
APCO AG, Räfelstr. 25, 8045 Zürich, (UHER), 01 - 35 85 20
CIR, Bundesgasse 16, 3000 Bern, 031 - 22 91 11
G.A.G. GYSIN AG, Byfangweg 1a, 4051 Basel, 061 - 22 92 22
MEMO AG, 8301 Glattzentrum, 01 - 830 52 02
(Tandberg-Sprachlabors)
REVOX ELA AG, 8105 Regensdorf, 01 - 840 26 71

Stopfwatte
Neidhart+Co. AG, 8544 Rickenbach-Attikon, 052 - 37 31 21

Tonbandgeräte mit Sprachlehreinrichtungen
EGLI, FISCHER & Co. AG, 8022 Zürich, 01 - 202 02 34

Tuschefüller
Kern & Co. AG, 5001 Aarau, 064 - 25 11 11

Verdunklungsvorhänge
Theo Beeli AG, Kino- und Bühnentechnik, Postfach 114,
8029 Zürich, 01 - 53 42 42

Video-Geräte und -Systeme
G.A.G. GYSIN AG, Byfangweg 1a, 4051 Basel, 061 - 22 92 22
MEMO AG, 8301 Glattzentrum, 01 - 830 52 02
Visesta AG, Binzmühlestrasse 56, 8050 Zürich, 01 - 48 20 33

Wandtafeln
Hunziker AG, 8800 Thalwil, 01 - 720 56 21
Eugen Knobel, Chamerstrasse 115, 6300 Zug, 042 - 21 22 38

Zeichenpapier
Ehrsam-Müller AG, Limmatstr. 34, Postfach, 8021 Zürich

AZ 6300 Zug

Herrn
W. Abächerli-Steudler
Lehrer

6074 G i s w i l



Reinach BL

Für unsere Realschule (allgemeine und progymnasiale Abteilung) suchen wir auf Schuljahresanfang 1980/81

Reallehrer phil. I

Gewünschte Fächerkombination: Deutsch, Französisch, Geschichte in Verbindung mit Englisch oder Turnen.

Anstellung und Lohn richten sich nach den kantonalen Bestimmungen.

Reinach ist eine Gemeinde mit rund 18 000 Einwohnern. Sie liegt unmittelbar bei Basel und verfügt über neuzeitliche Schuleinrichtungen. Die Realschule führt gegenwärtig in beiden Abteilungen zusammen 37 Klassen, die sich auf zwei Schulhäuser verteilen.

Schriftliche Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen gehen an Oskar Amrein, Präsident der Schulpflege, Postfach 10, 4153 Reinach. Telefonische Anfragen können zudem an Ernst Vögtli, Rektor der Realschule, gerichtet werden (Telefon 061 - 76 28 93).

Alles für das Werken und Gestalten mit Holz:

- Schnitzklötze aus Lindenholz
- Vierkantstäbe aus Ahorn, Nussbaum, Buche und Tanne
- Rundstäbe aus Ahorn, Buche und Tanne
- Astflickplättchen, LAMELLO-Plättchen und Riffeldübel
- Rohholz-Artikel für Brandmalerei, Bauernmalerei sowie zum Kerbschnitzen, usw.
- Furniere für Intarsien-Arbeiten
- Platten, Rondellen und Ringe aus Sperrholz
- Holzspan und Spandosen
- Wäscheklammernteile
- Bastelhölzer (Zündhölzli ohne Kuppe)
- Holzbeizen, Lasuren und Bauernmalerei-Farben
- sowie Fachliteratur für die verschiedenen Werktechniken mit Holz

**liefern wir Ihnen schnell und preisgünstig
ab unserem Lager!**

Qualitäts-Werkzeuge und moderne Maschinen für die Holzbearbeitung finden Sie in unserem Schulkatalog „Werken und Gestalten 78“, der auch in Ihrem Schulhaus aufliegt.

**Oeschger AG, 8302 Kloten
Steinackerstrasse 68
Verkauf: 01/814 06 77**

